

Öeffentliche
Guts-Rechnungen

der

Gemeinde Bärenswil

vom Jahre

1926



Rechnung

über die

Verwaltung der politischen Gemeinde Bärenswil vom Jahr 1926.

Gestellt vom Gemeindegutsverwalter **Otto Walder**, Oberdorf.
Unter der Bürgerschaft der Herren **Sch. Pfenninger**, Gemeinderatsschreiber,
und **Ab. Steidle**, Steuerbezüger
laut in der Gemeindelade aufbewahrtem Bürgschein per Fr. 17,000.—,
datiert 1. August 1925.

Uebertrag aus voriger Rechnung.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Aktiven.				
a) Realisierbare:				
Zinstragend angelegte Kapitalien (mit Ausschluß der Guthaben an gewerbl. Unternehmungen)	47,328.05			
Restanzen	3,604.35			
Barschaft	2,145.44			
Summa der realisierbaren Aktiven			53,077.84	
b) Nichtrealisierbare:				
Gebäulichkeiten	32,900.—			
Grundstücke	845.—			
Mobiliar	12,335.—			
Summa der nichtrealisierbaren Aktiven			46,080.—	
Total der Aktiven (Uebertrag auf neue Rechnung)				99,157.84
Passiven.				
Total der Passiven				99,157.84
Reines Vermögen (am Schlusse des Vorjahres)				99,157.84

Einnahmen.

Fr. Rp. Fr. Rp.

Korrent-Einnahmen.

Zinse von angelegten Kapitalien.

Fr. 52,378.85 Kapitalbetrag Zins 2,463.90

Inventarwert neu erworbener Liegenschaften und Mobilien.

Inventarwert eines neuen Schlauchwagens f. Wappenswil 100.—
 Inventarwert von zwei Leitertransportwagen 200.— 300.—

Ertrag der übrigen Grundstücke.

Von Herrn Mezger Egli, Mietzins für das Pflanzland beim Spritzenhaus Bäretswil 5.— 5.—

Ordentliche Gemeindesteuern.

(Steuerfuß: 50% der einf. Steuer)

Die Einkommens bezw. Ertragssteuer 25,097.15
 Die Feuerwehrsteuer 494.50
 Die Personalsteuer 11,450.—
 Gesamt-Brutto-Ertrag 37,041.65

Sie von sind eingegangen Fr. 31,516.40
 Sie von stehen noch aus " 3,816.30
 Sie von sind abzuschreiben " 1,708.95
 Total wie oben Fr. 37,041.65

Steuernachträge aus früheren Jahren nach erfolgter definitiver Steuereinschätzung.

Nachträglich eingegangene Steuern aus früheren Jahren 2,242.80

Nach- und Straffsteuern. (Zahl der Fälle: 3)

Betrag der Nachsteuern Fr. 619.80
 Betrag der Straffsteuern " 673.50
 Betrag der Bußen " 5.65
 Totalbetrag 1,298.95

Sie von sind eingegangen Fr. 1,298.95
 Totalbetrag wie oben Fr. 1,298.95

Fr. Rp. Fr. Rp.

Indirekte Steuern, Abgaben, Bußen.

Gemeindeanteil an den Hundeabgaben v. Frühjahr 1926 1,242.—
 vom Herbst 1926 15.—
 Gemeinderätliche " Bußen pro 1926 465.65
 Bußen durch die Gesundheitsbehörde 150.—
 Von der Gemeinderatskanzlei für verbrauchte Tarmarken 1,600.—
 Von der Gesundheitsbehörde für verbrauchte Tarmarken 15.—
 Von der Gemeinderatskanzlei für bewilligte Freinächte 42.—
 Von der Gemeinderatskanzlei für 4 Wirtschaftsannmeldegebühren 40.—
 Vom Statthalteramt Anteil an den Automobilbußen 96.85
 Vom Statthalteramt für Tanzgebühren 15.—
 Vom kant. Steueramt für Anfertigen der Steuerregister 1,213.—
 Von der Gesundheitsbehörde für verkaufte Fleisch- und Brotarten 36.— 4,930.50

Staatsbeiträge und Leistungen aus andern Gemeindegütern.

Staatsbeitrag aus den Jagdpatentgebühren v. Jahr 1925 1,050.35
 v. Jahr 1926 1,028.50
 " aus den Wirtschaftspatenten 1,204.45
 " an das Bestattungswesen 488.—
 " an die Baukosten des Spritzenhauses Hinterburg 1,825.—
 " an den Unterhalt der Straßen 3. Kl. 755.—
 " an die Kosten betr. Maul- u. Klauenseuche 358.—
 " an die Desinfektionskosten 19.55
 1/2 " an die Viehprämierung pro 1926 31.25
 Von d. Flurweggenossensch. Ghösch-Ghöschweid-Reinsberg
 Rückerstattung einer Nachnahme vom Bez.-Rat Hinwil 42.80 6,802.90

Verschiedenes.

Berechnete Verzugszinsen wegen verspäteter Bezahlung:
 I. der Steuern aus früheren Jahren 195.85
 II. der Restanzen vom Jahr 1925 10.40
 III. der Affekuranzsteuern 15.35
 Vom Gmdamm. W. Rüng, Bußenthal, für Bewilligung zum Legen einer Querleitung in die Straße 3. Kl. 10.—
 Von Alfred Bachmann, Rüetswil, für Gleiches 10.—
 Von Aug. Böhli, Rüetswil, für Bewilligung zu Legen eines prov. Geleises 5.—
 Von Gebr. Bamert, B.-Bettswil, Beitrag an eine Zementröhrenleitung 13.20
 Ueberschlag 259.80

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag	259.80	
Von der Zivilgemeinde Bärenswil, Beitrag an die Kosten der Staubbekämpfung im Dorf Bärenswil	300.—	
Vom Verkehrsverein Bärenswil für's Gleiche	100.—	
Von Rißling f. Aufstellen einer Reitschule u. Schießhalle	20.—	
Von demselben Depositum auf's Jahr 1927	10.—	
Von Häfeli Platzgeld pro 1926	15.—	
(NB. Das Depositum vom Jahr 1925 bleibt bestehen)		
Von Präsident Walder Rückvergütung für gebabte Privat-Telephongespräche	14.—	
Von Gemeinderatschreiber Pfenninger für Gleiches	19.05	
Vom Spritzenkommando Abetswil Erlös für verkaufte Wassertansen, Rüböl und Schieß	62.—	
Von der Chem. Fabrik Uetikon Rückerstattung für 2 leere Fässer	12.—	
Für 3 neue Gebäudenummern	3.—	
		<u>814.85</u>

Zusammenzug des Uebertrages und der Jahres-Einnahmen.

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag aus voriger Rechnung		99,157.84

Korrent-Einnahmen.

Zinse von angelegten Kapitalien	2,463.90
Inventarwert neu erworbener Liegenschaften u. Mobilien	300.—
Ertrag der übrigen Grundstücke	5.—
Ordentliche Gemeindesteuern	37,041.65
Steuernachträge aus frühern Jahren	2,242.80
Nach- und Straffsteuern	1,298.95
Indirekte Steuern, Abgaben und Bußen	4,930.50
Staatsbeiträge und Leistungen aus andern Gemeindegütern	6,802.90
Verschiedenes	814.85
	<u>55,900.55</u>
Total: Uebertrag und Jahreseinnahmen	<u>155,058.39</u>

Ausgaben.

Fr. Rp. Fr. Rp.

Korrent-Ausgaben.

Besoldungen und Entschädigungen für die Verwaltung.

a) Fixe Besoldungen.

Besoldung des Gemeindepräsidenten	400.—	
der übrigen Mitglieder des Gemeinderates	480.—	
des Gemeinderatschreibers u. Steuersekretärs	4,000.—	
des Civilstandsbeamten	800.—	
des Friedhofvorstehers	160.—	
des Gemeindeammanns	480.—	
des Gemeindegutsverwalters	400.—	
des Kanzlisten	2,400.—	
des Präsidenten der Gesundheitsbehörde	40.—	
des Waißels	480.—	
d. Sigristen, Totengräbers u. Friedhofgärtners	1,040.—	
des Aktuars der Gesundheitsbehörde	200.—	
des Friedensrichters	160.—	
der Rechnungsprüfungskommission (inbegr. Präsident und Aktuar)	156.—	
der Schulpflege (inbegr. Präsident u. Aktuar)	560.—	
des Kontrolleurs der Polizeistunde	250.—	
Dem Steuersekretär für Bezug der Nach- u. Straffsteuern	13.—	
Dem Steuerbezüger 1% der abgelieferten Steuern	351.65	12,370.65

b) Taggelder und anderweitige Entschädigungen.

Den Mitgliedern des Gemeinderates für Vertragen von Stimm- und Steuerzetteln	576.—	
Den Mitgliedern des Gemeinderates Entschädigung in Straßen- und Waisensachen	305.—	
Entschädigung an die Mitglieder des Wahlbureau	230.—	
Entschädigung für auswärtige Sitzungen	268.30	
Sitzungsgelder an die Mitglieder d. Steuerkomm. R. P. J.	198.—	
Entschädigung für Untersuchung des Civilstandsamtes und Begleitung des Eichmeisters	72.—	
Entschädigung betr. Bezirksrätlicher Visitation	18.—	
Entschädigung betr. Viehzählung und Anbaustatistik	240.—	
Dem Gmdamm. W. Rüng Entschädigung für Teilnahme an einem Einführungskurs	140.—	
Für Bezug der Hundsteuern	56.50	
Entschädigung für zweimal. Kassafturz beim Verwalter	16.—	2,119.80
		<u>14,490.45</u>

Fr. Rp. Fr. Rp.

Allgemeine Barauslagen der Verwaltung.

Verrechnete Gebühren für Postcheckrechnung des Steuerbureau	12.60
Anteil der polit. Gemeinde an den Kosten betr. gemeinsamen Steuerbezug	57.80
Der Bezirksratskanzlei für Genehmigung der Gemeindegutsrechnung	25.40
Dem Buchbinder Stöbel für Schreibmaterial u. Register	51.50
Betreffnis d. polit. Gemeinde betr. Druck d. Gutsrechnungen	255.35
Dem Buchdrucker Brunner für versch. Druckarbeiten	166.60
Dem „Freisinnigen“ für Inserate	317.65
Dem „Volksblatt vom Bachtel“ für Inserate	230.—
Der „Arbeit“ für Inserate	24.40
3 Abonnements und 2 Inserate vom Amtsblatt	43.60
Dem Gemeinratschreiber für Bureauumiete und Amortisation der Schreibmaschine	600.—
Kostenanteil an den Kollektivpublikationen	107.45
Der Gemeinratskanzlei für Porti und Frachtauslagen	226.75
Der Gemeinratskanzlei für Rechnungsformulare	8.40
Dem Gmdamm. Rückvergütung für Schreibmaterial	242.75
Dem Gemeinratswaibel für außerordentliche Waibeldienste in Steuerfachen	102.50
Der Gemeinratskanzlei Rückvergüt. d. Telephongespräche	260.50
Dem Gemeindepräsident	35.40
Den Mitgliedern des Gemeindrates für Porti und Telephongebühren	42.—
Dem Friedhofsvorsteher für Porto und Telephongebühren	43.50
Dem Gemeindegutsverw. f. Porto u. Einzahlungsscheine	6.30
Der Schulpflege Kredit betr. Berufsberatung	150.—
Gemeindeguts betr. Proporzwahl des Kantonsrates	89.70
Dem Pfeiffer-Brendle für Farbband	22.—
Dem Schultheß & Cie., Zürich, f. Entscheid. zum 3. G. B.	38.60
Dem Rud. Furrer, Zürich, für Schreibmaterial	35.75
Dem G. Meyer, Zürich, für versch. Formulare	73.60
Nachnahme: Schw. Zentralblatt 1926, 1927	40.50
Nachnahmen: Polizeianzeiger 20.25, Abgaberecht 16.25	
Gemeindesteuerämter 4.35	40.85
Dem Eschopp, Zürich, für Schreibunterlagen	10.50
Der Direktion des Innern für Kreis Schreiben 2.35, 1.35	3.70
Nachnahme betr. Güter- und Firmenverzeichnis	7.50
Unerhältl. Kosten f. Inventuraufnahme durch das Waisenamt Goshau bei Reußer (früher in der Breitenmatt)	23.25
Tagmarkenvergütung für Herm. Müller, 4., Alb. Ref, 3	7.—
Der Staatskanzlei für Reg.-Etat 2.55; Verordnung betr. Gebührentarif 1.15	3.70

3,407.10

Fr. Rp. Fr. Rp.

Zinse für entlehnte Kapitalien.

Der 3. R.-B. verrechnete Kom. u. Porti im Konto-Korrentverkehr:	per I. Halbjahr 1926	3.65	
	per II. Halbjahr 1926	— .60	4.25

Erstellung und Unterhalt von Gebäulichkeiten.

Assesuranzsteuern pro 1926	21.50	
Licht- und Heizstrom für's Arrestlokal	66.—	
Lichtstrom für's Spritzenhaus Baretswil	22.15	
" " " " Udetzswil	10.80	
" " " " Wappenswil	6.75	
" " " " Bettswil	8.60	
" " " " Hinterburg	8.65	
Gesamtbaukosten (inbegr. Landerwerb u. kanzl. Fertigung für ein Hydrantenhäuschen im Oberdorf)	1,121.75	
Gesamtkosten betr. bauliche Veränderung im Arrestlokal	762.40	
Dem Dachdecker Diener f. Reparatur am Schützenhausdach	16.50	
" " " " für Reparatur am Spritzenhaus Wappenswil	12.40	2,057.50

Straßenwesen.

Dem kant. Tiefbauamt für Sand	15.30
" Fritz Brunner, Lee für Kies	56.—
" Hönger, Mühle " "	82.15
" Umacher, Bettswil " "	24.—
" Jak. Spörri, Allenberg " "	8.—
" Lanz, Walsberg " "	146.88
" Meier-Furrer, Waberg " "	65.—
" U. Rüegg, Hof " " samt Fuhrlohn	17.—
" Aug. Wolfensberger " " " "	78.50
" Gotthilf Wagner für Kiespußen	12.—
" " " " für Erde abdecken in der Grube	30.40
" Gujer-Ott in Udetzswil für Kiesrüsten	95.—
" Schmied Heußer f. Repar. a. Geschirr z. Kiesrüsten	31.70
" Bär i. d. Stöck für Kies und Fuhrlohn	62.—
" S. Gnehm, Burgweid, für Kiesführen	270.10
" Emil Krauer, Udetzswil, " "	190.—
" Aug. Böhli, Rüetswil, " "	18.—
" S. Spörri, Allenberg, f. Kiesstoßen	11.20
" Egli, Stockrüti, f. Kiesführen	34.—
" S. Fenner, Bettswil, f. Kiesführen	198.—
" Maurer Furrer f. Zementröhren	68.20
" Maurer Greuter f. Zementröhren	1.90
" S. Wagner, Oberdorf, f. Röhrenlegen	9.90
Ebertrag	1,525.23

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Uebertrag		1,525.23	
Dem Alfred Weber f. Hilfsarbeit dabei	3.50			
" P. Fischer, Stockacker, f. Pfähle u. Schwarten	8.—			
" Emil Walder, Kl.-Bäretswil, f. Tiefertlegen				
des Durchlaß	10.—			
" Maurer Furrer f. Maurerarbeit am Durchlaß im				
Büßenthal	107.55			
" H. Grimm, Fuhrlohn am Durchlaß im Büßenthal	13.50			
" A. Reiser f. Erdarbeit	37.50			
" Emil Wirth für Röhrenlegen	8.—			
" Hans Pfenninger f. Röhrenlegen	9.—			
" Paul Bertschinger f. Abbruch der alten Brücke in				
der Tanne	5.—			
Befoldung sämtlicher Straßenwärter 3. Kl.	1,521.—			
Dem J. Peter, Büßenthal, f. Mehrarbeit an der				
Erholungshausstraße	36.—			
" J. Peter, Büßenthal, f. Instandstellen eines Weges	4.50			
" H. Egli, Fehrenwaltsberg, f. Mehrarb. a. Eisrütivweg	13.10			
50% an die Kosten betreff. Staubbekämpfung im Dorf				
Bäretswil	819.80			
Dem Jak. Fischer f. Versetzen eines Wegweisers	1.60			
" Hans Pfenninger f. Setzen einer Warnungstafel	14.—			
" Spengler Kirsch f. 1 Warnungstafel	4.80			
" Maler Muggli f. Warnungstafeln malen	28.40			
" A. Weber, Oberdorf, f. Hilfsarbeit	5.50			
Gemeindebeitrag an die Reparaturkosten der Flurstraße				
gegen Kopfholz	230.—			
Gemeindebeitrag an die Repar.-Kosten Türli-Pultenstr.	80.—			
Gem.-Beitrag an die Baukosten d. Straße Ghöch-Fthal	5,148.55			
Der Waldkorn. Aletschwil f. Reifig zu einem Schneezäun	35.—			
Dem H. Fenner, Bettswil f. Pfadsschlitten führen	40.—			
" J. Pfenninger, Matt do.	32.—			
" J. Schoch, Schwarzweid do.	28.—			
" Heß, Laupetswil do.	25.—			
" E. Brunner, Stollen do.	5.—			
Der Fam. Egli-Egli, Sädel do.	90.—			
Dem A. Diener, Gübel do.	45.—			
" A. Isler, Hütten do.	90.—			
" Gmdrt. Ad. Egli, Kl.-Bäretswil do.	205.30			
" Wilh. Spörri, Rüeggenthal, f. Beihülfe (Pfadschl.)	8.—			
" J. Brandenberger, Aletschwil do.	15.90			
" J. Egli, Fehrenwaltsberg, f. Rep. a. Pfadsschlitten	7.70			
" Fenner, Laupetswil für Schneebruch	17.60			
" Jean Spörri, Sinterburg do.	29.60			
" Hans Pfenninger do.	12.80			
" Sch. Wagner, Oberdorf do.	30.40			
	Uebertrag		10,381.83	

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Uebertrag		10,381.83	
Dem Emil Egli, Fehrenwaltsberg für Schneebruch	47.—			
" Emil Egli, Fehrenwaltsberg do.	30.—			
" Joh. Fischer, Wappenswil do.	5.60			
" Sch. Meier, Hof do.	89.60			
" Gottl. Schoch, Bräch do.	16.—			
" Hermann Egli, Ghöch do.	28.—			
" Karl Spörri, Rüeggenthal do.	51.40			
Für gelieferte Schneezeichen	74.25			
			<u>10,693.68</u>	

Telephon.

Beitrag an das Telephon der Hebamme	20.—		
Abonnementsgebühr pro 2. Halbjahr 1926	413.—		
Abonnementsgebühr pro 1. Halbjahr 1927	413.—		846.—

Brunnentwesen.

1/2 Abonnement für den Flurhahnen im Friedhof	20.—		
Brunnensteuer pro 1925 an den Lindenbrunnen	2.—		22.—

Feuerpolizei und Feuerlöschwesen.

Dem Maurer Greuter für Feuerschau	60.—		
" Maurer Furrer do.	60.—		
" Sulstegger-Steiner, Stäfa, f. Schläuche etc.	1,091.20		
Fracht hievon	— .90		
" Kreis u. Schläfle, Zürieh, f. 1 neuen Schlauchwagen	245.—		
Fracht hievon	3.90		
" Wagner Hürlimann f. 2 neue Leitertransportwagen	150.—		
" Schmied Heußer, Schmiedarb., do.	245.—		
" Maler Muggli, Malerarbeit do.	40.—		
" Sattler Spörri f. Lederriemen do.	27.—		
Der Brandasssekuranz f. 1 Heustockbohrer	34.—		
Dem Maurer Greuter für Maurerarbeit am Feuerweiher			
B.-Bettswil	94.50		
" Schlosser Kunz f. 1 Geländer a. Feuerm. B.-Bettswil	233.50		
do. f. Wasserschwellen in Aletschwil	327.70		
" Schreiner Gnehm f. Wasserschwellen in Aletschwil	13.50		
" Schmied Bertschinger f. Träger im Spritzenhaus			
Bettswil	20.—		
Gemeindebeitrag an die techn. Vorarbeiten und Pläne			
betr. Hydrantenanlage Bettswil-Bäretswil	800.—		
Soldauszahlung betr. die Übungen pro 1926	341.30		
Versicherungsprämie der Feuerwehrmannschaft	160.20		
	Uebertrag		3,947.70

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	3,947.70			
Dem Feuerwehrverband d. Bez. Hinwil Jahresbeitrag	51.10			
Den Mitgliedern des Gemeinderates Entschädigung in Feuerwehrsachen	116.—			
Der Schulgutsverwaltung Kl.-Bäretswil f. Aufbewahren der Spritze	20.—			
Dem Maurer Copat Restzahlung an den Feuerweiber im Hof	805.05			
" Schmied Heußer f. Betoneisen z. Feuerweiber im Hof	151.25			
" Spengler Kirsch f. Installation und Einzäunen des Feuerweibers im Hof	492.40			
" Lehrer Honegger f. Abstecken des Feuerm. Waberg	9.—			
" Meier-Furrer f. Bauland zu einem Feuerweiber	40.—			
" Grundbuchamt Bauma für Kanzleigebühren	15.10			
" Gemeindegutsverwalter f. Mitwirken bei der kanzl. Fertigung	5.—	5,652.60		

Sanitätspolizei.

Der Gesundheitsbehörde f. Sitzungen und Taggelder	455.—			
do. f. Fracht, Spesen, Porti, Tel. zc.	142.20			
do. z. Händen der Viehinspektorate Udetzwil-Berg	50.—			
Dem Fleischschauer R. Walder f. Fleischschau an weiter als 1 Km. entfernten Gemeindeteilen	129.50			
Dem Dr. Schurter, Bauma, f. Fleischschau b. Nottschlacht.	288.—			
" Dr. Müller, Wesikon do.	135.—			
" Dr. Honegger, Hinwil do.	8.50			
" Dr. Keller, Wald do.	66.—			
Der Frau Looser, Hebamme, Wartgeld pro 1926	200.—			
Dem Dr. Brandenberger f. Medikam. an die Hebamme do. f. Schüleruntersuch	17.—	149.45		
Dem Walter Meyer f. Watte, Lysoform zc.	61.10			
" Eugen Baur do.	15.—			
Der Hausmann-Apothek St. Gallen f. Sanitätsartikel f. die Hebamme	6.80			
Dem Franz Jung f. Verscharrungen	78.—			
" Desinfekt. Schnurrenberger, Bauma, f. Desinfektionen	17.60			
" Dr. Schurter, Bauma, f. Desinfektionsmittel	8.50			
Bergütung f. entnommene Wein-, Milch- u. Kirschproben	16.45			
Dem Samariterverein Beitrag pro 1926 an die Anschaffungskosten	150.—			
Der Jugendkomm. d. Bez. Hinwil f. Kostkinderkontrolle	40.—			
Dem Spengler Kirsch f. Reparatur der Abfallkübel	6.60			
Gesamtkosten betr. Seuche im Ghöch und Seuchenverdacht im Hof lt. Spezifikation	715.50			
Uebertrag	2,756.20			

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	2,756.20			
Bestattungswesen.				
Für Särge	1,449.20			
Beiträge an die Bestattungskosten der Barb. Stöfel u. Albertine Strehler	24.40			
Dem Dr. med. Brandenberger für Leichenschau	175.—			
" " " Amstad, Hinwil " "	18.20			
" " " Zeller, Wald " "	12.60			
" " " Lichtenhahn, Bauma " "	6.—			
Dem Sch. Grimm für Leichenführen	269.—			
Dem Feuerbestattungsverein Hinwil Jahresbeitrag	150.—			
" " " " " I. Rate an die Baukosten des Krematoriums	2100.—			
Dem Scheuchzer Rüetswil und Weber Rempten für Pflanzen auf dem Friedhof	194.80			
Dem Spengler Kirsch für Grabnummern	201.70			
Dem Walter Stöfel für Erde auf den Friedhof führen	197.50			
Dem Rob. Egli	38.—			
Dem Sch. Grimm für "Abraum" führen vom Friedhof	18.—			
Dem Walter Meyer für Grassamen	7.50			
Dem Sigrift Walder für Mehrarbeit	46.—			
Dem A. Stöfel für Erdarbeit	50.—			
Dem Schmied Bertschinger für Schorrschaukeln	9.30			
Dem Wagner Hürlimann für Schneeschaukeln	13.40			
Dem Schmied Heußer für Rep. am Friedhofgeschirr	54.80			
Dem Hönnger, Mühle für Gartenkies	36.—			
Dem Sattler Spörri für Rep. der Pferdezügell	2.20	7,829.80		

Beiträge an andere öffentliche Güter.

Der Kirchengutsverwaltung Beitrag an die Sigriftenbesoldung	200.—
---	-------

Verschiedenes.

Gesetzliche Steuerabschreibungen und unerhältliche Steuern pro 1926	1,708.95
Gesetzliche Rückvergütungen aus Steuern früheren Jahren infolge Steuerauscheidungen	204.95
Unerhältliche Steuern vom Jahr 1925	2,196.95
Unerhältliche Betreibungskosten	12.40
Rückvergütungen infolge Erlaß	9.35
2% eidg. Couponsteuer von 2306 ²⁵ / ₁₀₀ Fr. Obligationen-Zinsertrag	46.20
Der Ziegenzuchtgenossensch. a. Allmann Beitrag pr. 1926	60.—
Gemeindeanteil an die Kosten der Bezirks-Naturalverpflegung	392.15
Uebertrag	4,630.95

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	4,630.	95		
Dem Eichmeister Honegger für Nachschau und Reise- spesen		91.40		
Gemeindeanteil an der Versicherungsprämie gegen Ein- bruchdiebstahl		49.80		
Dem Sattler Spörri für Matrasen ins Arrestlokal		112.—		
Dem Landw. Consum für Kölsch		13.70		
Dem Polizist Schmid für Handhabung der Gemeinde- polizei		200.—		
Dem Kontrolleur der Polizeistunde Provision am Anteil der Bußen		15.—		
Mehrausgabe betr. Einquartierung der Mittr.-Schwadron No. 6 vom 4. bis 15. Okt. lt. Spezialabrechnung		133.10		
Ausbezahlte Zuchtstierprämien (inbegr. Auffuhrgelder)		361.—		
Kosten betr. Durchführung der Prämierung		43.—		
Dem Gemeindegliederten für Pferdestellung für 1 Gang nach Wald		9.40		
Dem Polizist Lüßli Baarauslagen und Telephon anläß- lich des Selbstmordes von Julius Rüegg		7.50		
Ausbezahlte Abschlußprämien für Raubvögel		245.—	5,911.85	

Zusammenzug der Jahresausgaben.

Korrent-Ausgaben.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Besoldungen und Entschädigungen für die Verwaltung	14,490.	45		
Allgemeine Barauslagen der Verwaltung	3,407.	10		
Zinse für entlehnte Kapitalien		4.25		
Erstellung und Unterhalt von Gebäulichkeiten	2,057.	50		
Straßenwesen	10,693.	68		
Telephon		846.—		
Brunnenwesen		22.—		
Feuerpolizei und Feuerlöschwesen	5,652.	60		
Sanitätspolizei (inbegriffen Friedhofwesen)	7,829.	80		
Beiträge an andere öffentliche Güter		200.—		
Verschiedenes		5,911.85		
Total der Jahres-Ausgaben			51,115.23	

Rechnungs-Abschluß.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Total der Einnahmen	155,058.	39		
Total der Ausgaben	51,115.	23		
Rechnungsschuld			103,943.16	

Zeiger:

Aktiven.

a) Realisierbare:

Zintragend angelegte Kapitalien	52,378.85
Restanzen	3,816.30
Barschaft	1,368.01

Summa der realisierbaren Aktiven 57,563.16

b) Nichtrealisierbare:

Gebäulichkeiten	32,900.—
Grundstücke	845.—
Mobilien	12,635.—

Summa der nichtrealisierbaren Aktiven

46,380.—

Gesamtbetrag der Aktiven

103,943.16

Passiven. Keine.

Reines Vermögen am Schlusse des Rechnungsjahres	103,943.16
Reines Vermögen am Schlusse des Vorjahres	99,157.84
Demnach Vorschlag	4,785.32

Stammgut.

Betrag des Stammgutes am 31. Dezember 1925	23,114.60
Betrag des Stammgutes am Schlusse des Rechnungs- jahres	23,114.60
Betrag des reinen Vermögen am Schlusse des Rech- nungsjahres	103,943.16
Hievon ab die nichtrealisierbaren Aktiven	46,380.—
Verbleibt als Deckung des Stammgutes	57,563.16
Somit ergibt sich gegenüber dem Stammgut ein Ueber- schuß von	34,448.50

Die Richtigkeit der vorliegenden Rechnung bezeugt:

Bäretswil, den 15. März 1927.

Der Gemeindegutsverwalter: Otto Walber.

Inventar der Liegenschaften und des Mobiliars.

I. Liegenschaften.

Gebäulichkeiten.

	Fr.	Rp.
Das Arrestlokal zu Bärenswil und Lokal f. Pfadschlitten No. 974	3,500.—	
Das Spritzenhaus zu Bärenswil und Lokal f. Leichenwagen "	935	3,500.—
" " " Adetswil und Lokal für Pfadschlitten "	609	2,000.—
" " " Bettswil " " " "	300	600.—
" " " Wappenswil " " " "	156	1,600.—
" " " Hinterburg " " " "	468	4,200.—
Das Schützenhaus an der Baumerstraße "	1049	17,500.—
		<u>32,900.—</u>

Aebrige Grundstücke.

Eine Kiesgrube im Kirchbühl Adetswil	400.—
Türli	145.—
Gebäudeplatz und "Umgelände beim" Schützenhaus und Scheibenstand	300.—
Ein Friedhof mit Umfassungsmauer ist — weil im Betrieb — nicht zu schätzen	
	<u>845.—</u>

II. Mobiliar und Gerätschaften.

Mobiliar.

Im Bureau des Zivilstandsbeamten: 2 Archivschränke	70.—
1 Tisch, 8 Sessel und 1 Lampe	70.—
Im Naturalverpflegungslokal: 2 vollständige Betten mit verschiedenen Anzügen	50.—
1 Kaffaschrank	1000.—
	<u>1190.—</u>

Wschgerätschaften.

1 Saugspritze mit Zubehör in Bärenswil	1000.—
1 " " " " Adetswil	600.—
1 " " " " Bettswil	500.—
1 " " " " Wappenswil	1000.—
1 " " " " Hof-Tanne	1000.—
1 ältere Spritze mit Zubehör in Kl.-Bärenswil	200.—
1 große Feuerleiter, 1 Dachleitergang und 10 Rohrführeraus-rüstungen	500.—
6 gewöhnliche Feuerleitern	100.—
7 Schlauchwagen samt Schläuchen und 1 Gerätschaftswagen	1150.—
10 Ausrüstungen für das Schiebleiterkorps	150.—

Uebertrag 6200.—

	Fr.	Rp.
Uebertrag	6,200.—	
23 Fansen, 18 Schieß und 20 Wassertübel	120.—	
7 Windlichter und ca. 400 Armbinden	220.—	
30 Säbel und 5 Decken für die Sprizen	170.—	
Ausrüstung f. das Electrocorps, 2 Requisitionswagen u. 1 Standlaterne	400.—	
1 Schlauchwagen für Wappenswil (neu)	100.—	
2 Leitertransportwagen (neu)	200.—	
	<u>7,410.—</u>	

Utenfilien für das Sanitätswesen.

2 Leichenwagen, 1 Pfadschlitten samt Zubehör, Sargtücher, Pferdedecken etc.	2000.—
3 Trauerurnen samt Futteral und Decktüchern	90.—
3 vollständige Hebammentaschen und 1 Milchprobeapparat	100.—
5 alte Leichenbahnen, 3 Schaufeln und 2 Pickel	20.—
1 Fleischwagen f. den Abdecker	100.—
	<u>2,310.—</u>

Anderweitige Gerätschaften.

6 Pfadschlitten und 1 Sandgatter	1,325.—
4 Tische, 27 m Bänke, Sonnerie und versch. Gestelle im Schützenhaus und Scheibenstand	400.—
	<u>1,725.—</u>

Rechnungs-Abschied.

Vorstehende Rechnung wird nach Prüfung derselben genehmigt und dem Verwalter unter bester Verdankung abgenommen.

Bärenswil, den 12. April 1927.

Im Namen des Gemeinderates,

Der Präsident: R. Walder.

Der Schreiber: Sch. Pfenninger.